

Absender
CDU-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0547/2023

öffentlich

Anfrage

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 31.10.2023

Tagesordnungspunkt

Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2023
(eingegangen am 20.09.2023): „Mobilitätsfest im September 2023
auf dem Peter-Bürling-Platz in Refrath“

Inhalt:

Mit Schreiben vom 20.09.2023 (eingegangen am 20.09.2023) bittet die CDU-Fraktion um schriftliche Beantwortung von Fragen zur Thematik „Mobilitätsfest im September 2023 auf dem Peter-Bürling-Platz in Refrath“ in der Ratssitzung am 31.10.2023.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Am Wochenende, den 16. und 17. September hat auf dem Peter-Bürling-Platz das Mobilitätsfest im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche stattgefunden. Ziel der Europäischen Mobilitätswoche ist es, Bürgerinnen und Bürger für nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren und sie dazu zu ermutigen, umweltfreundliche Verkehrsalternativen zu nutzen.

Unter dem Motto „Hallo Kultur!“ konnten in diesem Jahr Kommunen sich für eine Förderung in Höhe von 4.000 Euro bewerben, die durch das Ministerium für Kultur zur Verfügung gestellt wurde. Die Stadt Bergisch Gladbach hat sich gemeinsam mit dem Rheinisch Bergischen Kreis erfolgreich für dieses Förderprogramm beworben.

Das Ziel der Veranstaltung war es, das Thema Mobilität, den Bürgerinnen und Bürger auf einer niedrigschwelligen Ebene näher zu bringen und durch Gespräche sowie Aktionen das Thema Mobilität in den Vordergrund zu heben. Im Laufe des Wochenendes wurden dabei viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger geführt, die im Vorfeld der Veranstaltung wenig bis gar keine Berührungspunkte mit dem Thema Mobilität hatten.

Die Gesamtveranstaltung führte nach Verwaltungsbeobachtung zu einer Belebung des Peter-Bürling-Platzes. Auch die anliegende Gastronomie war nach Beobachtungen von Verwaltungsmitarbeitenden über den Zeitraum der Veranstaltung sehr gut besucht.

Eine große Menschenmenge über einen längeren Zeitraum vor der Bühne zu halten, wäre selbstverständlich wünschenswert, war aber nicht vordringliches Ziel. Dies zeigt auch das abwechslungsreiche Kulturprogramm, das neben Jazz- und Salsamusik auch ein Sport- und Kinderprogramm beinhaltet hat und somit unterschiedliche Zielgruppen verfolgt. Zudem haben die warmen Temperaturen ein längeres Aufhalten auf der versiegelten Fläche des Peter-Bürling-Platz erschwert. Die anwesenden Personen haben sich oftmals nach wenigen Minuten in den Schatten der umliegenden Bäume und Häuser begeben und von dort aus das Programm verfolgt.

Dass während des Talks mehr Leute auf der Bühne standen als Zuhörende vor Ort waren, wurde daher verwaltungsseitig vor Ort anderes wahrgenommen.

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Wie wurde für die Veranstaltung geworben?

Die Veranstaltungen wurden auf verschiedenen Kanälen beworben:

- Internetseite der Stadt Bergisch Gladbach
- 200 Plakate im Stadtgebiet an den Laternenmasten
- Zwei Pressemitteilungen am 01.09.2023 und am 07.09.2023
- Social-Media Posts am 06.09.2023, 12.09.2023, 13.09.2023, 14.09.2023, 15.09.2023, 16.09.2023, 17.09.2023
- 1.000 Veranstaltungshinweise in den Briefkästen umliegender Straßen: Kippekausen, Vüfels, Siebenmorgen, Wilhelm-Klein-Straße, Wingertsheide, Auf dem Schmillenberg, Siedlerstraße, In der Taufe
- Plakate und Flyer in den umliegenden Geschäften der Veranstaltungsfläche
- Mitteilungsvorlage im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen

- Bewerbung durch die Partnerinnen und Partner (Quirl e.V., Wir für Bergisch Gladbach e.V., Linzenich Gruppe, Kim Morales)

2. Welche Refrathere Vereine und Institutionen wurden im Vorfeld informiert und auf welche Weise wurden sie angesprochen (Mail, Telefon, persönlich)?

- Gust in Piazza GmbH – food & more (persönlich)
- Eiscafe la Piazza (persönlich)
- IG Refrath (Mail und Telefon)
- Bürger- und Heimatverein Refrath (Mail und Telefon)

3. Gibt es schon eine interne Nachbetrachtung des ‚Mobilitätsfest‘? Welche Punkte sollen bei zukünftigen Veranstaltungen konkret verändert und verbessert werden?

Nein. Eine interne Nachbetrachtung konnte noch nicht stattfinden. Die Verwaltung hat von verschiedenen Personen (regional und überregional) Lob für das Programm während der EMW erhalten. Zudem haben viele ihre Unterstützung für die nächsten Veranstaltungen zugesagt.

4. Was hat die Veranstaltung gekostet und welche Kosten konnten mit Fördermitteln abgedeckt werden? Welcher Betrag verbleibt bei der Stadt?

Die gesamten Kosten für das Bühnenprogramm während des Mobilitätsfestes werden über die Fördermittel gedeckt. Die Kosten für die Bühne, Technik, Toiletten, Sicherheitsdienst und Strom werden durch die Stadt Bergisch Gladbach bezahlt. Diese liegen bei rund 3.500 Euro, brutto. Die genauen Kosten können erst nach dem Eingang aller Rechnungen berechnet werden. Beispielsweise die Rechnung für die Nutzung von Strom liegt derzeit noch nicht vor.